



PCC-Countdown

Beschreibung:

Statischer Bewerb in 3 Wertungsklassen (Pistole Caliber Carbine, Pistole mit Anschlagschaft und Mini-Rifle) mit Magazin und Zielwechsel auf Zeit

Ablauf:

Jeweils eine getrennten PCC-, PmA- und Mini-Rifle-Wertung.

Geschossen wird mit PCC, PmA oder Mini-Rifle nach dem Signal „Feuer frei“ auf eine ISSF-Präzisionsscheibe auf jeweils 25m und 15m Entfernung:

21 Schuss im 1. Magazin auf 15m und 5 Schuss im 2. Magazin auf 25m in insgesamt 45 Sekunden – Mindestens ein Magazinwechsel ist vorgeschrieben!

Nach Ablauf der Zeit wird eine Bestandsaufnahme der NICHT verschossenen Munition gemacht.

Gewertet werden: auf 15m – Die Treffer auf der Scheibe

auf 25m – Nur die Treffer im „SCHWARZEN“ (10 bis inkl. 7) mit je 15 Punkten pro Treffer

Für nicht verschossene Munition (= verbliebener Rest der 26 Schuss) gibt es KEINEN Abzug.

MISS (= Anzahl der abgegebenen Schuss zu Treffer auf der Scheibe) je minus 10 Punkte

Schussabgabe nach Signal des Zeitablaufs = minus 10 Punkte

Wertungsklassen:

PCC (Pistolenkaliber-Karabiner = Pistol Caliber Carbine)

PmA (Pistolen mit Anschlagschaft)

Mini-Rifle (.22 L.R. only)

Waffen:

Alle PCC und Pistolen mit Anschlagschaft sowie Mini-Rifle (.22 L.R. only), optische Visierung erlaubt.

Die Kaliberbeschränkung der Schiessanlage ist einzuhalten (.44 Magnum bzw. maximal 2.200 Joule).

Im Zweifel entscheidet der RO über die Zulässigkeit.

Teilnehmer:

Mitglieder des CR26 und deren Gäste (gegen Teilnehmer darf kein Waffenverbot verhängt sein bzw. kein Verfahren anhängig sein; Teilnehmer ohne waffenrechtliches Dokument dürfen nur unter Aufsicht schießen).

Nenngeld:

12 Euro (Nichtmitglieder 15 Euro) je Durchgang und Wertung (PCC, PmA und Mini-Rifle)